

# „Zur Vernunft kommen!“

## Appell des Cheftrainers nach Fenninger-Abreise

Die Situation im Konflikt zwischen Anna Fenninger und dem Ski-Verband wird immer skurriler. Gestern reiste die 24-Jährige plötzlich aus dem Team-Trainingslager auf Zypern ab. Weil sie dort zu viele Journalisten mit bohrenden Fragen quälen wollten, Verbands-Direktor Hans Pum betrachtet das zwar als kluge Entscheidung. Dennoch ist es eine Flucht in die totale Eskalation.

Nur ganz knapp hatte sich Fenninger über diverse Internet-Plattformen zu dem Skandal-Mail samt ihrer Rücktrittsdrohung geäußert. „Ich habe mich gestern auch gewundert, dass meine Mail mit vertraulichem Inhalt plötzlich in der Öffentlichkeit landet. Ich bedaure das sehr und bitte meine Fans und die Medien um Verständnis, dass ich die ungeplante Öffentlichkeit jetzt nicht auch noch mit weiteren Kommentierungen vergrößern will. Wir klären das Thema hoffentlich intern wie von Anfang an beabsichtigt“, ließ sie wissen. Bleibt allerdings die Frage: Warum wurde diese E-Mail, die aus weiterhin ungeklärten Gründen an die Öffentlichkeit kam, überhaupt geschrieben und an den ÖSV gesandt. Schließlich hatte es erst letzte Woche ein vierstündiges Gespräch zwischen der 24-Jährigen und Pum gegeben.

### „Ich verstehe Anna!“

Dieser ist trotz aller Aufregungen weiter um Beruhigung bemüht. „Für mich ist die Abreise eine kluge Entscheidung. Weil plötzlich jeder etwas von ihr zu diesem Thema wissen wollte.“ Dennoch wird die „Flucht“ zumindest vorerst alles andere als zur Deeskalation der Lage führen. Die aber auch für Damen-Cheftrainer Jürgen Kriechbaum ein Anliegen höchster Priorität wäre: „Ich verstehe Anna und ihre Abreise. Man muss der ganzen Sache den Wind aus den Segeln nehmen. Und langsam sollten endlich alle zur Vernunft kommen.“

P. Frauneder



Anna Fenninger reiste nach dem Aufreger-Mail gestern von Zypern ab.

Selbst auf diesem Bild aus gemeinsamen Tagen wirkt Lindsey Vonn ein wenig echauffert: Wie ein Freund von Tiger

### Ging Tiger schon wieder fremd?

ger Woods in englischen Medien verrät, sollen der Grund für das Liebes-Aus mit der Ski-Königin neuerliche Seitensprünge des Golf-Stars, die zuvor schon seine Ehe zerstört hatten, sein.



Foto: AFP, Andreas Trobner

### Simon gab in Rom auf

## Thiem prallt auf Wawrinka

Österreichs Tennis-Junstar Dominic Thiem zog beim Millionen-Turnier in Rom ins Achtelfinale ein: Der 21-Jährige profitierte dabei in der zweiten Runde von der Aufgabe seines französischen Gegners Gilles Simon, der das Match beim Stand von 7:6, 2:0 für den Niederösterreicher beendete. Heute wartet auf Thiem der als Nummer acht gesetzte Stan Wawrinka.

**HERREN** in Rom, 2. Runde: Thiem (Ö) – Simon (Fra) 7:6, 2:0 w.o.; Djokovic (Ser) – Almagro (Sp) 6:1, 6:7, 6:3; Murray (Gro) – Chardy (Fra) 6:4, 6:3; Nadal (Sp) – Ilić (Cro) 6:2, 6:0; Nishikori (Jap) – Vesely (Tsch) 7:6, 7:5; Ferrer (Sp) – Gasquet (Fra) 6:4, 7:5.

**DAMEN** in Rom, 2. Runde: Halep (Rum) – Bakić (US) 6:3, 6:0; Bouchard (Kan) – Durr (Ger) 6:3, 6:4; Makarowa (Rus) – Wladenovic (Fra) 4:6, 6:3, 6:1.

## KURZ notiert

### FUSSBALL

● TÜRKI: Trabzon – Bursa 1:0, Fenerbahçe – Eryeş Pehlivan spielte durch 1:1, Galatasaray – Rize (Konkuz ab 88.) 1:2, Mersin – Galatasaray 0:1, Kasimpasa – Boluspor 2:3, Karabük (Kayhan spielte durch) – Eskişehir 2:2, Konyaspor (Benjamin Fuchs spielte durch) – Gendirelispaz 1:0, Beşiktaş – Sivasspor 2:1. – Tabelle: 1. Galatasaray (70/31), 2. Fenerbahçe (67/31), 3. Beşiktaş (65/30).

● DER FC VAUGHAN gewann mit dem 5:0 über den Drittligisten Tottenham zum 43. Mal den Leicestershire Cup. ÖFB-Legionär Mario Sarr besorgte den Endstand in der 91. Minute.

● ÖSTERREICHISCHES U18-Team besiegte in einem Test-Deutschland mit 1:0. Das Tor erzielte Vorseger (Admiral Wacker) in der 53. Minute.

### BASKETBALL

● ABL, Semifinale, 2. Runde: Viena – Gruden RB64 (Stand in der Best-of-5-Serie: 2:0), Gießen – Kapfenberg 65:56 (Stand: 2:0).

● NBA-Play-off, 2. Runde, Western Conference: Houston – LA Clippers 124:103 (Stand in der Best-of-7-Serie 2:1). – Eastern Conference: Cleveland – Chicago 106:101 (Stand: 3:2).

### BADMINTON

● ÖSTERREICH besiegte bei der Team-WM in Dongguan (Chi) die Türkei mit 3:2.

### RAD

● TOM SKUJINS (Let) übernahm mit seinem Sieg auf der dritten Etappe die Führung bei der Kalifornien-Rundfahrt. Riccardo Zoidi liegt gesamt auf dem 22. Platz (+ 45 Sekunden).

### EISHOCKEY

● AUSLOSUNG CHAMPIONS LEAGUE: Gruppe 3: Salzburg, Jönköping (Sch), Spøtteryk (Dän), Gruppe 7: Liss, Düsseldorf, Turku (Fin), Gruppe 8: KAC, München, Rostock (Sk), Gruppe 10: Ceptrak, Karpat Guly (Ukr), Krefeld (D).

● TAMPA BAY zog mit einem 4:1 gegen Montreal (Endstand in der Best-of-7-Serie 4:2) in der NHL als drittes Team ins Conference-Finale ein.



Die plötzliche Abreise der Anna Fenninger aus dem Team-Trainingslager wirft ein noch skandalträchtigeres Bild auf die ganze Angelegenheit. Sind die Risse, die in all den Monaten entstanden sind, überhaupt noch zu kitten?

Die Umgangsformen sind jedenfalls scheinbar jetzt unnötig hart geworden. Vor allen durch die von Fenninger per Mail geäußerte Drohung, im

## Kein Wechsel ohne ÖSV-Ja

Fall des Falles ihre Karriere zu beenden.

● Jeder Spitzensportler kann frei und mehr oder weniger exklusiv über den Fortbestand seiner Karriere entscheiden.

● Eine Beendigung ist aber im Falle eines späteren Comebacks juristisch keine Freigabe-Erklärung des ÖSV an einen anderen Verband. Der Rücktritt führt also nicht automatisch dazu, dass etwa Fenninger für den deutschen Verband startberechtigt wäre.

● Der internationale Verband FIS hat vorgesorgt: Ein Nationenwechsel ist an die ausdrückliche Zustimmung des abgehenden Verbandes gebunden.

Der ÖSV hat somit bei einer juristischen Konfrontation gute Karten. Daher: umdenken, kommunizieren und reden!